



Neuer Seniorenbeirat wählte Vorstand

Vor vier Jahren berief der Stadtrat erstmals einen Seniorenbeirat, zur Vorsitzenden wurde Inge Brandl-Herrmann gewählt. Mitte Mai berief der Stadtrat in seiner Sitzung neue Mitglieder in den Seniorenbeirat: Christine Attmannspacher, Mathilde Geißler, Silvia Mathae, Elisabeth Pappenheimer, Josef Ramsenthaler, Lydia Schwarz, Timo Sorgatz, Marga Stauber, Georg Troll und Gerlinde Wildner. Bisher schon und auch künftig gehören dem Beirat Maria Allmannsberger, Gisela Beyer, Inge Brandl-Herrmann, Hanne Hübner, Peter Koch, Hanna Müller und Traudl Schmidt an.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Seniorenbeirats freute sich Bürgermeister Ralf Beyer, dass der Stadtrat so viele Bewerber für den Seniorenbeirat berufen konnte. Er dankte der nicht mehr kandidierenden Vorsitzenden Inge Brandl-Herrmann für die große Aufbau-Arbeit. Diese gab das Lob an

ihre fleißigen Mitstreiterinnen weiter, mit denen ihr die Arbeit Spaß machte. Sie werde auch weiterhin im Beirat mitarbeiten. Sie dankte dem Bürgermeister und der Stadt, dass Maria Allmannsberger von der Stadtverwaltung in ihrer Dienstzeit die Geschäftsführung übernehmen könne.

Herzlichen Dank sprach sie den ausscheidenden Beiräten Richard Böhm, Bianca Fürsich, Hans-Walter Koszorus sowie Gisela Stauber aus und schilderte dabei kurz deren jeweiligen Aufgaben und Verdienste.

Wichtig sei, betonte Inge Brandl-Herrmann vor der Wahl, dass der Beirat ein politisch unabhängiges Gremium sei, daher gehören ihm keine politischen Mandatsträger an. Auch war es bisher üblich, dass zu den Sitzungen immer alle Mitglieder eingeladen sind, nicht nur der Vorstand, damit möglichst viele mitarbeiten und mitwirken konnten.

In der konstituierenden Sitzung wählte man ohne Gegenstimmen den Vorstand, der die nächsten vier Jahre die Arbeit des Seniorenbeirats leitet. Vorsitzende ist nun Elisabeth Pappenheimer,

ihre Stellvertreterin Silvia Mathae. Schriftführer bleibt Peter Koch, Medienbeauftragte ist weiterhin Hanna Müller. Zu Beisitzern gewählt wurden Christine Attmannspacher, Traudl Schmidt und Gerlinde Wildner, die auch die kleine Kasse führt, in der die Einnahmen des Glücksrads und die Ausgaben dafür verwaltet werden.

Die bisherige Vorsitzende bedankte sich für die Bereitschaft, ein Amt anzunehmen, und stellte fest, dass der Seniorenbeirat sich verjüngt habe. Dann zählte sie nötige und mögliche Aufgaben auf wie die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, der Landesseniorenvertretung, die Bezirksversammlungen. Auch die Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt, die Betreuung und den Einsatz des Glücksrads. Neue Angebote könnten das Angebot eines monatlichen Mittagessens – Vorgespräche habe es bereits gegeben – und die Generationenbrücke werden.

Zum Schluss wies Inge Brandl-Herrmann auf den nächsten **Senioren-Stammtisch am Dienstag, 4. Juni**, um 18 Uhr im Gasthaus Lindwurm hin.

Straßensperren

Ab **Montag, 3. Juni, bis Anfang August 2019** sind die Gemeindeverbindungsstraßen Schloßberg-Haag und Altenheideck-Tautenwind für den Gesamtverkehr wegen Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten gesperrt. Der ebenfalls noch zu sanierende Abschnitt zwischen Tautenwind Richtung Depot wird zu einem späteren Zeitpunkt asphaltiert und bleibt für den Verkehr offen. Der Ortsteil Haag ist nicht von Schloßberg her erreichbar. Altenheideck ist nicht von Tautenwind her erreichbar. Tautenwind nicht von Altenheideck her erreichbar. Der landwirtschaftliche Verkehr soll größtenteils aufrecht erhalten bleiben, bei den Asphaltierungsarbeiten müssen die Straßen aber auch für diesen Verkehr für einige Tage gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis für die Beeinträchtigungen.



Der neu gewählte Vorstand des Seniorenbeirats mit Bürgermeister Ralf Beyer, vorn in der Mitte die Vorsitzende Elisabeth Pappenheimer, hinten links die scheidende Inge Brandl-Herrmann.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Juli 2019) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 1. Juli. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Juni 2019**.

Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.04 (Gaby Huber), Tel.: 09177 4940-11, abgegeben oder per E-Mail an gaby.huber@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 5. Juni 2019

Mittwoch, 19. Juni 2019

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 25. Juni 2019

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **16. Februar bis 18. November 2019** stehen an folgenden Standorten Grüngutcontainer bereit:

Heideck, Liebenstädter Straße, gegenüber TSV-Sportplatz und

Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

Einwohnerzahlen

im April 2019

Geburten: 5 Zuzüge: 23

Sterbefälle: 5 Wegzüge: 21

Stand zum 30. April 2019: **4 670**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgele-

sen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

1.6. Manfred Möckel	Münchener Str. 33b	Roth	09171 2777
2.6. Manfred Möckel	Münchener Str. 33b	Roth	09171 2777
8.6. Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
9.6. Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
10.6. Manfred Albert	Kugelbühlstr. 5	Roth	09171 972859
15.6. Barbro Wenzel	Wernsbacher Str. 2	RH-Eckersmühlen	09171 2545
16.6. Barbro Wenzel	Wernsbacher Str. 2	RH-Eckersmühlen	09171 2545
20.6. Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272
21.6. Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272
22.6. Gwendolin Wallner	Südl. Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
23.6. Gwendolin Wallner	Südl. Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
29.6. Martina Millian	Bahnhofstr. 38a	Georgensgmünd	09172 6845960
30.6. Martina Millian	Bahnhofstr. 38a	Georgensgmünd	09172 6845960

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Kostenfreie Energieberatung der Stadt Heideck

Auch 2019 wird das regelmäßige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

Beratungstage 2019 (jeweils von 15 bis 18 Uhr):

- **Donnerstag, 4. Juli 2019**
- **Donnerstag, 26. September 2019**
- **Donnerstag, 14. November 2019**

Nutzen Sie das Angebot und wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasver-

lust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen mindestens eine halbe Stunde zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten direkt erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 11. Juni**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt.

Änderungen vorbehalten, weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Ansbach

Anfang nächsten Jahres werden von einem Wahlausschuss, der bei jedem Verwaltungsgericht bestellt ist, die ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter aus den Vorschlagslisten der kreisfreien Städte und Landkreise für die Amtsperiode vom 1. April 2020 bis 31. März 2025 neu gewählt. Es handelt sich dabei um ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die zusammen mit den Berufsrichterinnen und -richtern in verwaltungsrechtlichen Verfahren beim Verwaltungsgericht Ansbach entscheiden. Sie wirken dabei als ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten wie die berufsmäßigen Richterinnen und Richter mit.

Aus dem Landkreis Roth sind durch den Kreistag Personen vorzuschlagen, aus denen der beim Verwaltungsgericht Ansbach eingesetzte Wahlausschuss die erforderlichen Personen auswählen wird.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Sie sollen das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes, d. h. im Regierungsbezirk Mittelfranken, haben. Vom Amt als ehrenamtliche Richterin bzw. ehrenamtlicher Richter sind ausgeschlossen:

- Personen, die infolge Richterspruchs

die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,

- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

Zur/Zum ehrenamtlichen Richter/in Richter können nicht berufen werden:

- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- Richter,
- Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter unterliegen einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue. Somit darf zur/zum ehrenamtlichen Richter/in Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit nur berufen werden, wer nachweisbar die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundord-

nung im Sinne des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung einzutreten. Die ehrenamtlichen Richter erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, Äi JVEG).

Wer ein solches Amt anstrebt, kann beim Landratsamt Roth, Abteilung 2 (Kommunale und soziale Angelegenheiten), Weinbergweg 1, 91154 Roth, schriftlich die Aufnahme in die Vorschlagsliste unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsort, Geburtstag, Beruf und Wohnanschrift beantragen. Ein entsprechendes Formblatt für Ihre Bewerbung kann unter dieser Adresse angefordert werden. Die Bewerbung muss dem Landratsamt bis spätestens 28. Juni 2019 vorliegen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Sitzungsdienst anstrengend und zeitraubend sein kann und dass deshalb entsprechende Anforderungen an die Gesundheit und zeitliche Verfügbarkeit der sich bewerbenden Person gestellt werden müssen. Jede/r Interessentin/Interessent soll daher in ihrer/seiner Bewerbung auch zum Ausdruck bringen, dass sie/er bereit und in der Lage ist, das Amt des ehrenamtlichen Richters auch tatsächlich wahrzunehmen.

Info: Jutta Huber, Tel. 09171 81-1342.

Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih

**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**

Betreten von Wiesen und Feldern: Hundekot macht Probleme

Viele Menschen freuen sich derzeit über die Schönheiten der Natur. Gesetzliche Regelungen zu deren Schutz sind im Bayerischen Naturschutzgesetz festgelegt. In Artikel 30 ist bestimmt, dass „landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen. Als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.“ Dies ist eine klare gesetzliche Regelung, die aber viele anscheinend nicht kennen oder nicht beachten. Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für

große Probleme: Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein, so der Präsident der mittelfränkischen Tierärzte Dr. Peter Schieber.



Wird infizierter Hundekot von Milchkühen über Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen.

Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Nutz- bzw. Vegetationszeit nicht auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden. Tragen Sie zum Wohl unserer Tiere und zur Gewinnung von hochwertigem und sauberem Futter bei, bittet der Leitende Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bankett-Material

Es ist Straßenbankettmaterial kostenlos abzugeben. Interessierte, vor allem Landwirte, können sich bei Thomas Kohlbrand, Tel. 09177 4940-32 melden.

Ferien – Postagentur

Die Öffnungszeiten der Postagentur Elektro-Brüchle ändern sich in den Pfingstferien:

Dienstag bis einschließlich Freitag, 11. bis 21. Juni 2019 von 9 Uhr bis 12.15 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen.

An den Samstagen, 15. und 22. Juni 2019 geschlossen.

Ab 24. Juni 2019 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

http://www.heideck.de

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr



SCHWIMMSCHULE SAM
Kraulkurse
im Freibad Heideck



In den **Sommerferien** für Kinder
und Erwachsene.
Vom 29.7. bis 9.8.2019.
Kurse mit max. 6 Teilnehmern.

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.schwimmschule-sam.de
oder Tel. 09177 48 50 338



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



in Vertretung der

3. Landkreis-Spezialitätenmarkt in Heideck

Der historische Marktplatz erlebte am Sonntag die dritte Auflage des Landkreis-Spezialitätenmarkts. Von einem weißblauen Himmel strahlte die Sonne, sodass sich schon lange vor der offiziellen Eröffnung zahlreiche Besucher um die rund 40 Stände drängten. Fast alle Aussteller stammten aus dem Landkreis Roth. Dieser Markt soll dazu beitragen, vor allem die kulinarischen Besonderheiten unserer Region noch besser kennenzulernen oder neu zu entdecken. Da kamen die angebotenen Kostproben gerade recht, ganz abgesehen von den vielen käuflich zu erwerbenden kulinarischen Schmankerln.

„Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“, stimmte die Stadtkapelle Heideck an, und die Klänge des Frankenlieds mischten sich in das Glockengekät der angrenzenden Stadtpfarrkirche. Lukas Matern, der Dirigent, gab mit seiner Ganschhorn-Trompete das schmissige Tempo vor. „Seid begrüßt, ihr lieben Leut!“, sang der Landfrauenchor, dirigiert von Heidi Steiner, und leitete damit zur offiziellen Eröffnung des Marktes über.

Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Ralf Beyer begrüßten die vielen Marktbesucher, darunter zahlreiche Vertreter von Politik und Kirche. Ein besonderes Willkommen galt der Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler, die ein treuer Gast bei besonderen Anlässen in Heideck ist. Aber auch Edeltraud Stadler als Stellvertreterin des Landrats, Kreis- und Stadträte und die Bürgermeister umliegender Gemeinden wurden herzlich willkommen geheißen. Einen Glanzpunkt setzten gleich zwei anwesende Königinnen, nämlich die Fränkische Spargelkönigin Theresa Bub und die 2. Fränkische Seenlandkönigin Katharina Strobl. „Wir müssen ein Bewusstsein schaffen, dass wir in unserem Landkreis was Gutes ham“, forderte Landrat Eckstein, und, auf die Bedeutung dieses Marktes hinweisend, fuhr er fort: „Wie sollen andere das sonst wissen?“ Ein Dank galt Gaby Huber von der Stadtverwaltung und Thomas Pichl vom Landratsamt Roth für die Planung sowie dem Kreisbauhof und dem städtischen Bauhof für den Marktaufbau. Landrat Eckstein appellierte eindringlich an die

Verbraucher, heimische Produkte zu unterstützen. Bürgermeister Beyer gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser Spezialitätenmarkt zur Tradition werde.

Drei der Ausstellerinnen und Aussteller wurden auf der Bühne besonders präsentiert: Sandra Schuster betreibt erfolgreich die „kleine markthalle“ in Heideck, Familie Stallwitz aus Rudelsdorf hat sich auf Forellenzubereitung spezialisiert und Franz Josef Huber hält in Schlossberg „glückliche Wagyu-Rinder“, die Gourmetfleisch liefern. Weiterhin wurden die Bio-Speis der Familie Harrer, der Spargelanbau der Familien Miederer/Maderer und die Erzeugnisse des Geflügel- und Schweinehofs der Familie Christ erwähnt. Alle drei sind im Heidecker Ortsteil Liebenstadt zu finden. Der Sojahof Bernreuther aus Landersdorf war mit seinen Erzeugnissen ebenso vertreten wie die Anbieter von Kartoffelspirelli, Wildschwein-, Reh- und Hirschsalami oder Spargelbratwurst, veganer Backmischungen, gebratener Nudeln mit Bärlauch, Vollkorn-Crêpes, Holunder- und Lammspezialitäten, um nur einige zu nennen. Erstmals dabei waren Mathias Groß aus Herzogenaurach (Gutes aus Franken), Eric Jürgensen aus Roth (fine food), Harald Stallwitz aus Rudelsdorf (geräucherte Forellen), Margit Albrecht aus Georgensgmünd (Kräuter Grün), Fridolin Huber aus Heideck (Holzartikel) und der Kreisjugendring Roth mit einem Kinderprogramm. Landwirtschaftsrätin Ute Mahl empfahl, dass die Verbraucher nicht nur Schnitzel und Koteletts essen sollten, sondern auch die anderen Teile des Tieres wie etwa

Ochenschwanz, Schweinszunge und Lammherz.

Ein besonders cleveres Angebot machte eine Brauerei: „Kaufe 1 Bier für den Preis von 2 und du bekommst 1 Bier gratis!“, war auf einem Schild zu lesen. Da war kaufmännisches Kalkulationsvermögen angesagt. Ein probates Mittel gegen Wildschäden lautete: „Rehe fressen unsre Wälder. Sauen verwüsten unsre Felder. Darum schlägt zurück: Esst mehr Wild!“ Der Alfershausener Koch Christian Winkler kreierte in einer Kochvorführung ein köstliches Gericht aus original regionalen Zutaten. Franz Josef Huber steuerte die Erklärungen bei. Zubereitet wurde über Kräutersud gedämpftes Roastbeef vom Wagyu-Rind mit Spargelsalat.

Der städtische Kindergarten zeigte eine ansprechende Tanzvorstellung. Das Spezialitätenmarkt-Quiz lockte mit original-regionalen Preisen. „Welches Gericht kann man am Spezialitätenmarkt probieren?“ lautete eine der Fragen. Zur Auswahl standen: Chicken-Nuggets, gebratene Nudeln mit Bärlauch und Kloß mit Soß. Angesichts des Marktmottos original regional fiel die Antwort nicht schwer.

Mit dem Hannes-Wader-Titel „Heute hier, morgen dort“ begann die Lehrhaus-Musik unter der Leitung von Claus Raumberger traditionell die swingende Unterhaltungsmusik am Nachmittag. Unterbrochen wurde das Konzert lediglich von der Ziehung der Preisträger. Kaum war gegen 17 Uhr der Markt zu Ende, fielen auch schon erste Regentropfen.





Stellenausschreibung

Die Stadt Heideck sucht zum 1. September 2019 für eine Kindergartengruppe bzw. Übergangsguppe am städtischen Kindergarten Heideck eine/n

Kinderpfleger (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihre Aufgabe ist die umfassende Betreuung von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Sie haben:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Spaß am liebevollen und herzlichen Umgang mit Kleinkindern
- eine selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit

Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- einen spannenden Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, die eigenen Aufgaben kreativ und eigenverantwortlich mitzugestalten
- ein offenes und sympathisches Umfeld
- ein angenehmes und familiäres Betriebsklima
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis 14. Juni 2019 an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Roland Hueber, Tel: 09177 4940-20, E-Mail: roland.hueber@heideck.de, gerne zur Verfügung.

Einladung zum Laffenauer Dorffest 15. – 16. Juni 2019

**Wenn wir feiern, dann aber „feste“, d’rum seid doch auch heuer gerne unsere Gäste!
Wir laden Euch ein, wo Fuchs und Hase sich „Gute Nacht!“ sagen
und wir das „Laffenauer Dorffest“ austragen.**

**Am Samstag 15. Juni, ab 19 Uhr beginnen wir,
entspannt Euch gern bei Gegrilltem und ‘nem frisch gezapften Bier.**

**Am Sonntag, 16. Juni, geht’s mit ‘nem Frühschoppen um 10.30 Uhr los,
gefolgt von dem Mittagessen um 12 Uhr bei Rollbraten und Gegrilltem für Klein und Groß.**

**Unsere Ladies bereiten traditionell an beiden Tagen den frischen Kartoffelsalat zu.
Sonntag nach dem Mittagessen gibt’s zum frisch gebrühten Kaffee
selbstgezauberte Kuchen und Torten dazu.**

**Nachdem bei unserem „Bulldogziehen“ ab 15 Uhr am „Mittler’n Weg“
die Mannschaften die Zuschauer zum Mitfiebern bringen,
lassen wir abends nochmals bei Gegrilltem und kühlen Getränken das Fest ausklingen.**

Kommt vorbei und genießt die Zeit ...

**Die Laffenauer Hulzfuchs’n e. V.
danken es Euch mit Gastfreundlichkeit!**

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

katholisch

An den **Samstagen 8. und 22. Juni**, jeweils um 16 Uhr Messfeier im Mehrzweckraum. Für diese Gottesdienste können im Pfarrbüro Mess-Intentionen bezahlt werden. Am **Donnerstag, 13. Juni**, um 16 Uhr Rosenkranz im Raum der Stille.

evangelisch

Im Mai werden im BRK-Seniorenhaus jeweils dienstags, **4. und 25. Juni**, evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum.

Krankenkommunion

Am **Freitag, 7. Juni**, ab 9 Uhr Krankenkommunion für den ganzen Pfarrverband. Wer neu aufgenommen werden möchte, melde sich im Pfarrbüro: Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Seniorentreff

Zum monatlichen Seniorentreff am **Mittwoch, 26. Juni**, von 14 bis 16 Uhr im Schulhaus Alfershausen sind auch Heidecker*innen herzlich willkommen. Das genaue Programm wird aktuell per Ankündigung und Tageszeitung bekannt gegeben.

Spielenachmittag

Der VdK Heideck lädt für **Mittwoch, 12. Juni**, um 14 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum Spiele-Nachmittag in den Bürgersaal ein. Gespielt werden Anlege-, Brett- und Kartenspiele. Spiele stehen zur Verfügung, es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt das VdK-Team.

Erzählcafé

Am **Donnerstag, 13. Juni 2019**, um 14.30 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses das nächste Erzählcafé unter der Leitung von Vereinsobmann Georg Hafner statt. Thema sind diesmal Arbeitsgerät und Handwerkszeug der Bauern. Dieses offene Angebot bietet die Möglichkeit zum Austausch über Vergangenheit, Gegenwart und Veränderungen. Kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch!

Seniorenachmittag

Gerlinde Strobel und ihr Team laden ein zum Seniorenachmittag am **Donnerstag, 6. Juni**. Er beginnt um 14 Uhr im Haus St. Benedikt. Nach dem Kaffeetrinken zeigt Klaus Jung den Film vom Heimatfest 2018.

Elektro.Wärme.Bad.

 MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
 Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Kirchliches

Jubelkommunion

In der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer führten vor 25 Jahren Stadtpfarrer Franz-Josef Gerner, vor 50 Jahren Stadtpfarrer Ferdinand Heumann und vor 75 Jahren Stadtpfarrer Joseph Gloß die Drittklässler zur Erstkommunion. Nun trafen sich diese als Jubelkommunikanten in der Pfarrkirche zum Festgottesdienst mit Stadtpfarrer Josef Schierl. Dabei wurde auch der bereits verstorbene Klasskameraden gedacht. Das Treffen wurde bei einer Einkehr mit geselligem Beisammensein fortgesetzt.



Erstkommunion

Am Weißen Sonntag gingen in Heideck 16 Kinder erstmals zum Tisch des Herrn: Maria Barth, Viktoria Betz, Sebastian Bräunlein, Nico Enders, Leo Fürsich, Mia Hehn, Emily Huf, Lion Korenke, Olivia Krätzer, Leonardo Krätzer, Tobias Netzker, Luisa Pfaller, Bastian Poppel, Johanna Schirrmann, Luca Stelzl und Simon Wohlmuth. In Gruppen waren sie von Müttern und Schülerinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik in Gunzenhausen auf diesen großen Tag vorbereitet worden.

Begleitet von feierlichen Orgelklängen, intoniert vom Organisten Franz Stengl, zogen sie in die Stadtpfarrkirche Johannes der Täufer ein. Die Schola Heideck, geleitet von Elke Stengel, stimmte das Lied „Wer glaubt, ist nie allein“ an. Auch den weiteren Verlauf der Feier gestalteten Organist und Schola musikalisch.

Stadtpfarrer Dr. Josef Schierl begrüßte die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen und wies auf die besondere Bedeutung dieses Tages hin. In Anlehnung an das Evangelium vom ungläubigen Thomas stellte er fest, dass auch heute viele Menschen nur das glauben, was sie sehen und anfassen können. Auch die Liebe Gottes könne man weder sehen noch anfassen. Wie arm aber wäre unser Leben ohne diese Liebe und die Liebe der Eltern. Wie ein dünner Stab zerbräche das Leben jener Menschen, die ohne Glauben und Liebe leben. Pfarrer Schierl demonstrierte das anschaulich anhand dünner Stäbe. Erst mit Jesus in der Mitte, von einem festen Stab symbolisiert, finde unser Leben Halt. Vier Buben gelang es trotz vereinter Kräfte nicht, dieses Stabbündel zu zerbrechen. Nach den Fürbitten und der Gabenbereitung, größtenteils von den Erstkommunikanten ausgeführt, traten sie in



das Rund um den Altar. Der Höhepunkt des Festes war gekommen, nämlich der Empfang der ersten Kommunion.

Zum Schluss stimmte Franz Stengl das festliche „Te Deum“ auf der Orgel an und begleitete damit den Auszug der Erstkommunikanten aus der Kirche.

Georgsfest mit Pferdesegnung

Nach dem Festgottesdienst in der Kirche St. Georg in Selingstad segnete Pater Sebastian knapp 20 Pferde und ihre Reiter. Bei kühlen acht Grad Celsius zogen die Pferde mit ihren Reitern und Begleitern am Friedhofseingang vorbei und wurden mit Weihwasser besprengt. Danach umrundeten Reiter und Pferde dreimal die Kirche und erhielten die begehrten Schleifen mit dem Georgsbild zur Erinnerung. Musikalisch umrahmt wurde die Segnung von der Stadtkapelle Heideck. Vor dem Heimweg stärkten sich die Reiter und Besucher bei der Feuerwehr Selingstadt und wärmten die Hände an einer heißen Bratwurstsemmel.



Kirchliches

Pfingsten, Fronleichnam

Am **Pfingstsonntag**, 9. Juni, um 8.30 Uhr Festgottesdienst in Laibstadt und Liebenstadt, um 10 Uhr Festgottesdienst in Heideck, Thalmässing und Patrozium in Schloßberg.

Am **Pfingstmontag**, 10. Juni, um 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst in Liebenstadt und Ohlangen, um 10 Uhr Pfarrgottesdienst in Heideck und Laibstadt

An **Fronleichnam**, 20. Juni, jeweils um 8.30 Uhr in Heideck, Laibstadt und Liebenstadt Festgottesdienst, anschließend Fronleichnamprozession.

Die Pfarrei Thalmässing feiert an diesem Tag ihr Pfarrfest und lädt den Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt herzlich dazu ein.

Kinderstunde

Am **Samstag, 1. Juni**, ab 9.30 Uhr, Kinderstunde im Haus St. Benedikt. Herzliche Einladung an alle Schüler von der 2. bis zur 6. Klasse. Diesmal wird die Orgel in der Pfarrkirche besucht.

Termine des katholischen Frauenbunds Heideck

Boccia spielen

Jeden **Mittwoch** um 14 Uhr Boccia-Spiel in der Seiboldsmühle am Bahnhofsvorplatz. Bei Regen entfällt das Spielen. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Frauentreff

Am **Montag, 3. Juni**, um 19 Uhr, Frauentreff im Haus St. Benedikt.

Frauenfrühstück mit Pfarrer Alfons Hutter

Der Frauenbund Heideck hatte zu einem Vortrag mit Pfarrer Alfons Hutter zum Thema: „Glauben – wie geht das? Glauben – was ist das?“ ins Haus Benedikt eingeladen. Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes ging es an das reichhaltige und

Pfarrverbandsfest

Am **Sonntag, 23. Juni**, beginnt das Pfarrverbandsfest Heideck-Laibstadt-Liebenstadt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Heideck. Ab 10.45 Uhr am Marktplatz Frührschoppen mit Weißwürsten und Brezen, um 11.30 Uhr Mittagstisch: Rollbraten mit Kloß und Soße oder Kartoffelsalat. Ganztägig Bratwurst-, Käse- und Lachssemmeln. Kuchenbuffet vom KDFB (Frauenbund) Heideck. Geboten wird außerdem ein buntes Programm mit Losbude, Bastelkreis, Bücherbasar, Cocktailbar, Kinderprogramm, Hüpf-

Termine für unsere Firmlinge im Pfarrverband

Am **Freitag, 28. Juni**, um 16 Uhr Probe für die Firmung in Laibstadt, wenn möglich mit dem Paten oder einem Erwachsenen.

Am **Samstag, 29. Juni, Firmung in Laibstadt**. Um 9.10 Uhr Treffpunkt im

burg und Kanaan-Oase.

Für das Pfarrfest werden wieder viele freiwillige Helfer für den Aufbau von Tischen, Bänken und Pavillons gebraucht. Der Aufbau beginnt ab 6 Uhr am Marktplatz. Der Frauenbund freut sich über selbst gebackene Kuchen, die am Sonntag vor und nach dem Gottesdienst im Haus St. Benedikt abgegeben werden können.

Wer am Pfarrverbandsfest beim Bedienen oder bei der Essensausgabe helfen möchte melde sich entweder im Pfarrbüro, Tel. 4780-0 oder bei Siegfried Allmannsberger, Tel. 0177 3535990.

Pfarrheim Laibstadt, um 9.30 Uhr Firmung mit dem Diözesanjugendpfarrer aus Eichstätt, dem Domvikar Clemens Mennicken. Um 21.30 Uhr Lichtfeier in Thalmässing.

Fronleichnam

An **Fronleichnam, 20. Juni**, wird sich um 8.30 Uhr die Fahnenabordnung des katholischen Frauenbunds am Kirchenzug beteiligen. Es wäre schön wenn die Mitglieder mit blauen Schals ihre Verbundenheit zeigen würden.

Pfingst-Gottesdienste

Am **Pfingstsonntag, 9. Juni**, wird um 10.15 Uhr im evangelische Gemeindehaus Abendmahl gefeiert.

Am **Pfingstmontag, 10. Juni**, um 9 Uhr Gottesdienst in St. Martin Alfershausen und um 10 Uhr in der Christuskirche Tiefenbach. Pfarrer Oliver Schmidt aus Eysölden wird beide Gottesdienste halten.

Gottesdienst mit der PNG-Jugendreisegruppe und Kirchcafé

Am **Sonntag, 2. Juni**, lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Gottesdienst um 10.15 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein. Die achtköpfige Jugendreisegruppe, die im Herbst nach Papua-Neuguinea reisen wird, wird den Gottesdienst gestalten. Aus der Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck nimmt Miriam Schlerf aus Heideck an der Reise teil.

Im Anschluss bietet das Kirchcafé die Möglichkeit zu ungezwungener Begegnung. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt.



600 Jahre Kapellweihe: Konzerte im Juni und Juli

Donnerstag, 6. Juni: Konzert für Orgel und Posaune

Im Rahmen der Konzertreihe, die der AK Tourismus organisiert, findet am **Donnerstag, 6. Juni**, um 19 Uhr in der Kapell ein **Konzert für Orgel und Posaune** statt.

Armin Langmann, Posaune: Der Pfarrer der Nikodemuskirche in Nürnberg-Röthenbach spielt in den Posauenchören Castell und Nürnberg-St. Matthäus, hat Soloauftritte mit Ullrich Tetzner, Klavier, und Willibald Baumeister, Orgel, mit Werken von Bach, Corelli, Gretchnaninoff, Marcello, Purcell, Telemann u. a.)

Willibald Baumeister, Orgel: Er studierte Kirchenmusik in Regensburg, Musikwissenschaft in Freiburg im Breisgau und Gregorianik in Essen. Seit 1985 ist er Regionalkantor in Nürnberg mit dem Dienstsitz in Maria am Hauch in Nürnberg-Röthenbach. Er ist zuständig für die Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker mit dem Schwerpunkt Neues Geistliches Lied im Arbeitskreis „Holyphon“. Den Heidecker Kirchenchor unterstützt er regelmäßig bei seinen Adventskonzerten.

Von der guten Akustik in der Kapell haben sich die beiden bei einer längeren Probe bereits überzeugt.

Sonntag, 14. Juli: Kammermusik-Soiree

Das Weißenburger Streichquartett gründete sich aus dem Weißenburger Kammerorchester um den damaligen Konzertmeister Hans Strößner, in dem auch die Heideckerin Inge Winter Geige spielte. Dieses Kammerorchester gestaltete jahrelang die bekannten Kapellkonzerte.

Hans Strößners Sohn Roman Strößner ist nun Primarius und Organisator des

Streichquartetts, das im mittelfränkischen Raum konzertiert.

Bei diesem Konzert ergänzt Christoph Windisch mit seiner Klarinette das Quartett. Er ist einstiger Jugendmusiziert-Preisträger und mit Angelika, geb. Winter aus Heideck, verheiratet.

Konzertkarten zum Preis von 10 Euro sind ab Anfang Juli im Rathaus erhältlich.



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

6,50 €

5 Liter Beutel

11,50 €

10 Liter Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,

Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
E-Mail: Ebner.W@gmx.de



600 Jahre Kapellweihe: Mitsingkonzert „Alte Kirchenlieder neu entdecken“

„Alte Kirchenlieder neu entdecken“, war das Mitsingkonzert in der Kappel überschrieben. Die „Kapelle zu Unserer Lieben Frau“, wurde vor 600 Jahren geweiht, und dieses Konzert fügte sich harmonisch in den Reigen der zahlreichen Feierveranstaltungen ein.

Mit „Quand tu me vois“ von Felix Godfroid eröffnete die Harfenistin Francesca Manzetti den Abend. Zarte Harfenklänge, perfekt intoniert, erfüllten das gotische Gotteshaus – vor allem wegen seiner mittelalterlichen Fresken ein Kleinod. Die 3. Bürgermeisterin Maria Brunner begrüßte unter anderem Pfarrerin Beate Krauß und Pfarrer Josef Schierl. Sie dankte dem Arbeitskreis Tourismus für die Organisation, allen voran Monika Kauderer. Noch einmal ließ Francesca Manzetti ihre Harfe erklingen mit dem „Chanson dans la nuit“, einem instrumentalen Nachtgesang.

Elke Scheuerlein, die Leiterin der Band der evangelischen Kirchengemeinde, die diesen Abend musikalisch gestaltete, berichtete, dass ihr Ensemble normalerweise neuere Lieder im Programm habe. Aber es gebe auch viele alte, manchmal unbekannte Lieder, die durchaus auch heute noch gesungen werden könnten. Außerdem habe man für diese Veranstaltung leicht veränderte Rhythmen und kurze Zwischenspiele eingefügt.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ passte bestens für diesen vorsommerlichen Abend. Den kräftigen Gesang der Besucher unterstützte die Band instrumental. Mit Miriam Schlerf (Cello), Sandra Scheuerlein (Gitarre), Doreen Pichler

(E-Piano), sowie Maria Assenbaum, Julia Fabera und Claudia Sorgatz (Querflöten) waren lauter jugendliche Musikerinnen am Werk. Johannes Scheuerlein war für die Technik zuständig.

Tanya Heumann berichtete über Paul Gerhardt (1607 bis 1676), einen evangelisch-lutherischen Theologen und Kirchenliederdichter, dessen Texte sich auch in katholischen Gesangbüchern finden. Vom Schicksal war er schwer getroffen, denn vier seiner fünf Kinder und auch seine Frau, starben. Dazu kamen die Schrecken des 30-jährigen Krieges. Dennoch war er in seinem Glauben gefestigt und verfasste eine Vielzahl tiefgläubiger Texte, von denen 26 in das evangelische Gesangbuch aufgenommen wurden. Vielleicht hat ihm auch die aufgehende Sonne immer wieder Kraft und Mut gegeben. „Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne“ unterstrich diese Vermutung. Erst recht „Befiehl du deine Wege“.

Der evangelische Theologe und Journalist Daniel Schneider fragte in einem fiktiven Brief an Paul Gerhard, was ihn zu seinen Liedern veranlasst habe. Gerhardt war als Pfarrer an der Berliner Nikolaikirche tätig. Er vertrat vehement

den lutherischen Standpunkt, auch wenn der Kurfürst anderer Auffassung war. Das führte schließlich zu Gerhardts endgültiger Amtsenthebung. „Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust“, entstand in dieser Zeit. Das waren keine bloßen Lippenbekenntnisse, sondern der Text entsprang der tiefsten Überzeugung im Glauben. Auch wenn man Streit hatte, ist immer wieder Versöhnung angesagt.

Das innige Lied „So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich“, unterstrich diese Empfehlung. Die ökumenische Fassung von „Lobe den Herren“ und „Oh, dass ich tausend Zungen hätte“, beendeten das beeindruckende Konzert, für das die Ausführenden mit „standing ovations“ belohnt wurden. Stadtpfarrer Josef Schierl war voll des Lobes über das Gebotene. Es sei eine klasse Idee gewesen, alte Lieder in einem neuen Gewand zu singen.

Die Einnahmen aus der Hutsammlung sind für Projekte in Papua-Neuguinea bestimmt. Die Cellistin Miriam Schlerf wird in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Weißenburg diese Spende überbringen.



Leistungsprüfung der Feuerwehr Laffenzheim

Nach einer Woche Training konnten die Laffenzheimer Floriansjünger zeigen, was sie gelernt hatten, um das Leistungsabzeichen „Gruppe im Löscheinsatz“ zu bestehen. Die Ausbilder Stephan Rösch und Christian Schneider sorgten eine Woche dafür, dass jeder Handgriff sitzt. Die Schiedsrichter Michael Pappenheimer, Christian Schneider und Stephan Rösch gratulierten zum Absolvieren der Stufe 2 Christina Hirmer, der Stufe 3 Ulrich Pürkel, der Stufe 4 Michael Albrecht, Mario Götz, Lukas Kosmann und Cathleen Stadlbauer sowie der Stufe 5 Uwe Beckstein und Christian Laumer.

Bürgermeister Ralf Bayer und Stützpunktcommandant Christian Schneider bedankten sich für das Engagement,



nicht nur in der Vorbereitungswoche sondern im ganzjährigen Einsatz zur Si-

cherstellung von Brandschutz und technischen Hilfeleistungen.

KAB-Theater: Spuk im Dusterhof

In der bis auf den letzten Platz besetzten Stadthalle stimmte die Stadtkapelle auf das Theaterstück ein und bereicherte auch die Pausen. Für die Vorstellungen hatte die KAB-Theatergruppe jeweils andere Heidecker Musiker ausgewählt. Jürgen Streit begrüßte die vielen Gäste und versetzte sie zurück in die Zeit der Rauhächte, die Tage zwischen Weihnachten und Dreikönig. Sie eignen sich für Geisterbeschwörung und Wahrsageerei, zum Beispiel für einen künftigen Ehemann. Und vor allem, wenn der Zauber noch einen magischen Ort geschieht.

Diesen erkannten die Besucher, als der Vorhang sich öffnete: In der Stube im leer stehenden Dusterhof hingen in den Ecken, an Wänden, Bildern und Möbeln dicke „Spinnweben“, in denen sich im ersten Aufzug die Akteure verdingen. Aber bald waren Stuben-, Gang- und Schlafzimmertür frei zu begehen, so viel los war im

Dusterhof. Da kam der Langfinger-Jockl (Jürgen Streit) mit dem Abstauber-Bartl, seinem Sohn (Stefan Wiesmüller) – die sich als Vagabunden mit variabler Einnahmequelle bezeichneten – und die ledige Sonnhofer-Bauerntochter Mina (Daniela Schwarz) mit ihrer lustigen Freundin Giggi (Simone Schwarz). Suchten die einen eine ruhige, trockene Un-

terkunft für die nächsten Tage, wollten die Mädels einen magischen Ort, um Minas künftigen Ehemann weissagen zu lassen. Als magisches Gefäß entdeckten sie einen alten Emaille-Nachtopf, das Bodschamberl. Da hinein legten sie Zettel mit Wünschen – und nicht nur sie, wie sich später herausstellen sollte. Auch der Braumeister Malz-Beppo



(Wolfgang Holzschuh) mit seinem naiven Brauknecht Tschacko (Tobias Mosler) kamen zum Dusterhof, außerdem die Sonnhoferin (Christine Varadi) und die Dorflehrerin Adelheid Amsel (Carolin Kolsch). Alle mit einem anderen Anliegen. Als die Freundinnen Giggi und Mina und die inzwischen in den Zauber eingeweihte Adelheid in den

Bodschamber ihre Zettel gelegt hatten und eine Zeitlang ungestört waren, beschworen sie die Geister, verdeckt mit Tüchern, in einem „blind date“, wie sie es einmal gehört hatten.

Viel Gelächter und Zwischenbeifall während der Aufführung und am Ende herzlicher Beifall belohnte die KAB-Theaterspieler für ihre vielen Mühen der Vorbereitung für die Aufführung. Liebevoll hatten sie die Stube ausgestattet, mit rauchendem Holzofen beispielsweise, natürlich wie alles andere voller Spinnweben. Wie von Geisterhand kippte ein an die Wand gelehnter Besen um, ein andermal fiel ein Bild von der Wand – jedesmal zuckten die Akteure zusammen, aus Angst vor den Geistern? Bei kleinen Missgeschicken bewiesen die begeisterten Spieler ihre in vielen Stücken erworbene Routine: Als beim Einschüren gleich das Feuer wieder ausging, dann ein Streichholz abbrach, entzündete man seelenruhig das nächste, wie im richtigen Leben auch.

Den Schwank einstudiert hatte Wolfgang Holzschuh, bei eventuellen Textaussetzern konnten sich die Spieler auf die Souffleuse Rosemarie Wiesmüller verlassen, und für die Maske war Dagmar Rupp zuständig. Der Erlös kommt wieder Einrichtungen in der Stadt Heideck zugute.

Leistungsprüfung bei der Feuerwehr

Gut vorbereitet bestanden Feuerwehrleute aus dem Brandbezirk Heideck die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“.

Die Schiedsrichter Michael Pappenheimer, Klaus Pechler, Stephan Rösch, Kommandant Christian Schnei-

der und Kreisbrandinspektor (KBI) Werner König bescheinigten ihnen das Beherrschen der nötigen Handgriffe und eine gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Ralf Beyer beglückwünschte sie und dankte ihnen und den Ausbildern für die investierte Zeit der Vorbereitung. KBI Werner König merkte an, eine gute Vorbereitung trage dazu bei, dass keinem etwas passiert.

Stufe 1 absolvierten René Bretting, Fabian Klebl, Franziska Oschatz und Christoph Siglhuber, Stufe 3 Simon Förschl, Lothar Pappenheimer und Philipp Schmidt, Stufe 4 Dominik Krause, Maximilian Steib und Johannes Stengl, Stufe 5 Tobias Mosler und Martin Rückert und die letzte Stufe 6 Dominik Krammer.



4. Gredl-Radweg-Party am Freitag, 28. Juni



Von 18 bis 23 Uhr findet wieder eine Gredl-Radweg-Party auf dem einladend angelegten Rastplatz direkt neben dem Gredl-Radweg in Seiboldsmühle statt. Die Liveband „ricky & the redstreaks“ übernimmt mit ihren Songs die musikalische Unterhaltung, und auch auf kulinarische Leckerbissen dürfen sich die Besucher freuen: Frisch gebackene Pizza, Gegrilltes und Getränke werden ebenso angeboten wie eine süße Nachspeise. Ob zu Fuß, mit Fahrrad oder PKW, der Rastplatz Seiboldsmühle ist für jeden gut erreichbar. Die Organisatoren, Mitglieder des Arbeitskreises Tourismus der Stadt Heideck, laden Bürgerinnen und Bürger aus Heideck und der Region ein, hier einen unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Glückliche Gewinner und zwei gute Taten

Ende April übergaben der Betriebsleiter Max Feser und der Verkaufsleiter Jürgen Schütze von Feser Heideck, die Gewinne anlässlich des Preisausschreibens an der Heidecker Gewerbeschau. Der 1. Preis, ein Seat Ateca Cupra-Wochenende, ging an Robert Seiß. Über den 2. Preis, einen Weber-Kugelgrill, freute sich Marion Wagner. Und der 3. Preis, ein 100 €-Tank-

gutschein, ging an Anna-Maria Hueber. Die Feser-Mitarbeiter gratulierten allen ganz herzlich und wünschten viel Freude mit den Gewinnen. Auch wurden die Erlöse der Getränke und Speisen, die an der Gewerbeschau verkauft wurden, zu 100 Prozent weitergeben. Hier gehen je 400 € an den städtischen und an den katholischen Kindergarten.



Mitmachen erwünscht

Bereits seit fünf Jahren setzt sich das benötigen wir Ihre Hilfe. Er soll ein ers-Rother Inklusionsnetzwerk e. V. unter ter Leitfaden für unseren Wegweiser er-anderem dafür ein, den Landkreis Roth stellt werden.

barrierefreier zu gestalten. Im Rah- Haben Sie eine Einschränkung oder men des neuen Projektes „Wegweiser“, eine Behinderung? Experten in eigener das durch die Aktion Mensch mit rund Sache sind in unserem Projekt herzlich 49 000 € gefördert wird, soll in den kom- willkommen, dazu alle Interessierten. menden Jahren ein Katalog entwickelt Das erste Treffen der Projektgruppe zur werden.

Dieser Wegweiser zeigt verschiedene zur Information findet statt am **Mitt-Orte im Landkreis und deren Gegeben- woch, 19. Juni**, von 17.30 bis 19 Uhr in heiten auf. Komme ich ebenerdig zum der Werkstatt der Lebenshilfe für Behin- Frisör XY oder sind dort Stufen? Hat derte e. V., Nordring 1 in Roth.

das Rathaus XY einen Behindertenpark- Info: Projektleiterin Janet Meyer: info@ platz? Wie breit ist der Aufzug beim Arzt eutb-rhink.de, Tel.: 0151 42 888 792, XY und hat dieser eine Sprachansage? www.eutb-rhink.de.

Für die Entwicklung des Fragebogen

Produkt des Monats: Spargel

Bis Johanni dürfen die weißen und grünen Stangen auf keinem Speiseplan fehlen. Passend dazu ist heimischer Spargel traditionell wieder das Produkt des Monats im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach.

Wie lässt sich Frische, purer Genuss und klimafreundliche Ernährung vereinbaren? Ganz einfach, indem man Spargel aus der Region genießt. Kurze Transportwege schützen die Umwelt und sind gleichsam wichtig für die Frische des Spargels. Frühmorgens von unseren Spargelbauern gestochen, kann der Spargel bereits am Mittag frisch in den Kochtopf. Stechfrischer, heimischer Spargel verspricht überdies hervorragende Qualität und lässt durch seinen einzigartigen Geschmack die Genießerherzen höherschlagen. Dabei kommt der Spargel auch noch der Gesundheit zugute. Kalorienarm und reich an Vitaminen genießt Bleich- und Grünspargel in der gesunden Ernährung einen hohen Stellenwert.

Wo man stechfrischen weißen und grünen Spargel direkt ab Hof erhält, erfährt man im aktuellen Spargel-Faltblatt „Produkt des Monats“. Ebenfalls findet man dort Ernährungsinformationen und ein Spargelrezept vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth.

Die Faltblätter liegen bei den Gemeinden, in den Filialen von Sparkasse und Raiffeisenbank und im Landratsamt Roth aus.

Landschaftspflegeverband und BN/LBV-Ortsgruppe erkundeten alte Eichen

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken (LPV Mfr.) bot gemeinsam mit der Kreisgruppe Roth-Schwabach des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) im Rahmen der Bayern-Tour-Natur eine Wanderung zu alten Eichen bei Heideck an. Nicole Menzel vom LPV machte dabei auch mit der Wunderwelt der alten Bäume bekannt.

Am Festplatz begrüßte Nicole Menzel neben Bürgermeister Ralf Beyer eine Schar heimat- und naturinteressierter Wanderer. Dabei zeigte sich der Bürgermeister froh über die gute Zusammenarbeit mit dem LPV beim Erhalt dieser Naturdenkmäler um das Schloss Kreuth. Die Teilnehmer stiegen den alten Huteweg hinauf, wo auf halber Strecke mächtige Linden neben einem Kreuz stehen. Nicole Menzel erläuterte hier die Unterschiede zwischen den starken Eichen und den weichen Linden. „Meist stehen Linden neben einem Kreuz. Auch Gerichts- und Tanzlinden spiegeln ihre gesellschaftliche Bedeutung wider,“ erläuterte Menzel.

Im Gegensatz dazu, staunten die Wanderer über ein Eiche, die nicht weit davon am Hangweg steht und von Hainbuchen schon etwas versteckt wird. Ihr astloser Stamm reicht etwa in eine Höhe von fünf Metern. Darüber breitet sie eine Krone, die weit über die Hecke, den Weg und bis in die angrenzenden Grundstücke reicht. „Als man früher das Vieh auf die Hutflächen neben dem Schloss Kreuth trieb, standen diese Eichen viel freier,“ wusste Menzel zu berichten. Der LPV machte es sich in Absprache mit der Stadt Heideck und der unteren Naturschutzbehörde zur Aufgabe, diese „Metusalem-bäume“ wieder freizustellen, um Konkurrenzpflanzen zurückzudrängen. „Früher berechnete sich der Wert des Waldes nicht nach dem Holzertrag, sondern nach der Eichelmast. Diese war für sehr viele Tiere notwendig,“ erklärte Menzel. „Nach neuesten Forschungsergebnissen leben bis zu 1000 verschiedene Tierarten in, an und von einer Eiche; davon etwa die Hälfte Schmetterlinge.“ Bei diesem Stichwort ging Menzel auf

die Problematik des Eichenprozessions-spinners ein. Dieser Nachtschmetterling, der seine Eier in den Spitzen der Eichen ablegt und dessen haarige Raupen sich am Stamm in Gespinsten verpuppen, sind seit 1780 in Franken nachgewiesen. Im Laufe der Jahrhunderte stellte man immer wieder starke Populationsschwankungen fest. Der Grund für seine starke Ausbreitung in den letzten Jahren ist aber nicht ganz geklärt. Nicole Menzel empfahl abzuwägen, wann eine Spritzung gegen die allergieauslösenden Raupenhaare gerechtfertigt ist. „Ja bei Kindergärten, Schulen und Freibädern. Aber sonst tötet man mit einer Spritzung auch die sehr vielen anderen Insektenarten an der Eiche,“ gab sie zu bedenken. Bekannt, aber selten sei der Hirschkäfer, der von austretenden Baumsäften lebt. In Spechthöhlen finden viele Vögel und Fledermäuse Brutraum. Auch der Mensch nutzte die Eiche auf vielfältige Weise. Mit der Rinde wurde Leder gegerbt. In Notzeiten verarbeitete man Eicheln zu Mehl und röstete sie als Kaffeeersatz.

Dass die einst vom Blitz getroffene Eiche am Weg um das Reitgelände noch stehen bleiben darf, freute Menzel besonders. Hier konnten die Wanderer beobachten, wie Hornissen auf der Suche nach einem Nestplatz umherflogen. An einer gefällten Eiche am Waldrand, die gemessen an den Jahresringen älter als 160 Jahre ist, las Menzel aus Literaturbeispielen über die Wertschätzung von Naturprodukten vor. Allzu oft liest man dazu heute nur noch von Gewinnerzielung und Kommerz. Die mächtigen Eichen gehören zu unserer Heimat und prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild. Mit einem stillen Verweilen inmitten des Mischwalds bot Menzel die Gelegenheit, die Pflanzen und Tiere bewusster wahrzunehmen. Sie bedankte sich abschließend bei den früheren Förstergenerationen, die uns diese Bäume erhielten.



Nicole Menzel (2. v. r.) zeigt eine um den Stamm freigeschnittene alte Eiche bei Schloss Kreuth.

Turmfalken am Rathaus-Dachboden sind geschlüpft



Über die vor einigen Jahren installierte Webcam kann man auf der Website der Stadt Heideck die Entwicklung der jungen Turmfalken gut beobachten: <https://heideck.de/cam>

„Landschaft anpacken“

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von Juli 2019 bis Januar 2020 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig.

Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Land-



schaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt. Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lk. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Termine 2019: 19./20. Juli 2019, 15./16. November 2019 (Beginn freitags ab 13 Uhr, samstags ab 8.30 Uhr) 11. Oktober 2019, 24. Januar 2020 (Beginn freitags ab 8.30 Uhr). Kosten: gesamter Kurs 120 € ohne Verpflegung.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase.

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben.

Weitere Informationen und **Anmeldung** beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de, Tel. 0981 4653-3520 oder per E-Mail an info@lpv-mfr.de

Muttertagsbasteln

Für den Muttertag bastelten 68 Schulkinder unter der Anleitung von Mitgliedern des Schulfördervereins in zwei Gruppen Geschenke für die Mamas (oder Papas). Auch das kunst- und phantasievolle Verpacken gehörte zum Programm.

Birgit Betz, Petra Kirchdörfer, Nadine König, Kristina Lankes und Manuela Zenger vom Schulförderverein bereitete das Basteln ebenso große Freude wie den Kindern, die nun tolle, selbst gemachte Gaben zum Muttertag verschenken konnten.



Rund ums Malteserhaus, Liebenstädter Straße 1a

Do-it-yourself-Fahrradwerkstatt

Am **Dienstag, 11. Juni**, von 16 bis 18 Uhr findet unsere Fahrradwerkstatt in der Garage am Malteserhaus statt. Hierzu ist jeder eingeladen, der Unterstützung bei der Verarztung seines Drahtesels benötigt. Einfache Ersatzteile sind vorhanden; komplexere Teile, wie z. B. Ritzelpakete, müssen mitgebracht werden. Unser Team ist auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Wenn Sie also gerne an Fahrrädern basteln und einmal im Monat für ca. 2 Stunden Zeit haben, dann kommen Sie einfach vorbei und schauen sich alles vor Ort an. Kontakt, Info: Christian Hardt, 0151 11171231 oder christian.hardt@malteser.org

Kreativtreff für Frauen

Der Kreativtreff für Frauen trifft sich am **Freitag, 14. Juni**, ab 15 Uhr im Malteserhaus. Hier entstehen unter fachlicher Anleitung tolle Sachen. Im Vordergrund stehen der Spaß am Ausprobieren neuer Kreativtechniken und das gemeinsame Gespräch in entspannter Atmosphäre. Eingeladen sind hierzu alle Frauen. Der Eintritt ist frei, und für Getränke ist gesorgt. Man kann gerne einfach nur vorbeischaun und Kaffee/Tee trinken. Info: Karo Zottmann, Tel. 0160 96791548

Café Grenzenlos

Auch im Juni findet wieder unser Grenzenlos statt. Bei gutem Wetter sind für das Café im Juni Outdoor-Spiele und gemeinsames Grillen geplant. Wie immer ist jeder herzlich willkommen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wer möchte, darf gern eine Kleinigkeit zu essen mitbringen.

Wir treffen uns am **Samstag, 29. Juni**, von 16 bis 18 Uhr im Malteserhaus. Info: Christian Hardt, 0151 11171231, oder christian.hardt@malteser.org

Klimawoche 2019 im Landkreis Roth

Bereits zum fünften Mal findet die Klimawoche im Landkreis Roth statt. Schon in den vergangenen Jahren präsentierte sich die Klimawoche mit einem vielfältigen Programm. Vom 2. bis 10. Juni hält die Klimawoche auch in diesem Jahr verschiedene Aktionen zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören bereit. Organisiert wird sie vom Landratsamt Roth, Bereich Klimaschutz.

„Wir wollen damit möglichst viele Bürger ansprechen, von klein bis groß, von jung bis nicht mehr ganz so jung“, sagen die Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Roth Angela Ziegler und Sebastian Regensburger. Ziel ist, auf unterhaltsame und interessante Weise zu informieren und Einblick zu bieten in Bereiche, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Eine „Türöffner-Woche“ also zu Themen des Klimaschutzes im Landkreis Roth.

Die Termine der Klimawoche im Landkreis Roth können im Internet unter www.landratsamt-roth.de/klimaschutz abgerufen werden. Außerdem liegen bei den Gemeinden und Ämtern im Landkreis, bei Banken und Büchereien Falblätter mit dem Programm aus. Alle Angebote der Klimawoche sind kostenfrei.

Info: Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1493 oder E-Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de.

Geocaching-Tour „ERLEBE WASSER“

Zu einer Familienaktion (Kinder ab 8 Jahre) lädt die LBV-Umweltstation am Rothsee am **Sonntag, 2. Juni**, von 11 bis 12.30 Uhr ein: zu einer digitalen Schnitzeljagd mit GPS-Gerät. Dabei werden knifflige Fragen rund ums Thema Wasser gelöst. Im Vordergrund steht das Erforschen und Erleben, wie kostbar diese Ressource ist, aufgrund des Klimawandels mehr denn je! **Anmeldung** sofort unter 09174 9773773 oder per E-Mail: umweltstation-rothsee@lbv.de. GPS-Geräte werden von der Umweltstation zur Verfügung gestellt.

Photovoltaik am Dach, Batteriespeicher im Keller, Elektroauto in der Garage – eine sinnvolle Kombination?

Am **Montag, 3. Juni**, von 19 bis 21 Uhr referiert der unabhängige Fachberater Michael Vogtmann von der deutschen

Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Franken e. V. (DGS) zu diesem spannenden Thema. Vortragsort: Aula des Gymnasiums Wendelstein

Energiekonzepte in zwei Einfamilienhäusern

Am **Mittwoch, 5. Juni**, von 15 bis 19 Uhr können anhand zweier Beispiele in Kammerstein die Ansätze der Strom- und Wärme-Eigenversorgung direkt vor Ort besichtigt werden. Dazu öffnen die Familien Dornisch und Osterrieder ihre Haustüre. Interessierte Besucher können sich über das Energiekonzept und die persönlichen Erfahrungen informieren. Neben den Hauseigentümern sind Vertreter der Fachfirmen, die die Anlagen installierten, für Fragen und Antworten vor Ort.

Waldumbau zum Anfassen: Exkursion in den „Zukunftswald“

Auch im Landkreis Roth muss sich die Vegetation aufgrund des Klimawandels zukünftig mit höheren Temperaturen,

geringerem Niederschlag und vermehrten Klimaextremen zurechtfinden. Mit einer Waldexkursion für Jung und Alt bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Roth und Umgebung einen Einblick in die nachhaltigen Anpassungsstrategien rund um die Kronmühle am Rothsee am **Donnerstag, 6. Juni**, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. **Anmeldung** bis spätestens 5. Juni: Tel. 09171 81-1493 oder E-Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Betriebsbesichtigung FATH GmbH, Spalt

Nachhaltigkeit ist für die Firma FATH GmbH ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Am **Freitag, 7. Juni**, um 17.30 Uhr öffnet der Hersteller von Maschinenbaukomponenten aus Kunststoff und Metall nun seine Türen. Bei einem Rundgang auf dem Firmengelände wird das Nachhaltigkeitskonzept an verschiedenen Stationen vorgestellt. **Anmeldung** bis spätestens 5. Juni unter 09171 81-1493 oder per E-Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Aktionstag Energie am Historischen Eisenhammer

Am **Pfingstmontag, 10. Juni**, stehen am Historischen Eisenhammer Eckersmühlen die Themen Energie und Wasser im Mittelpunkt. Beim traditionellen Pfingstschmieden geht es zwischen 13 und 17 Uhr bei spannenden Mitmachaktionen, interessanten Vorträgen und einem Gewinnspiel um die Energieerzeugung mittels Wasserkraft. Auch die

vom Wasser angetriebenen Hämmer in der historischen Hammerschmiede können bei Schmiedevorfürungen in Aktion erlebt werden. Für Erfrischung sorgt das leckere Bauernhofeis vom Werzingerhof aus Wernfels.

Museumsgelände Historischer Eisenhammer, Eisenhammer 1, 91154 Roth-Eckersmühlen.





toolcraft Talent Night

Was hält die Zukunft für mich bereit? Was soll aus mir werden? Vor diesen Fragen stehen viele Jugendliche, die bald ihre schulische Laufbahn beenden. Groß ist dabei die Auswahl an Möglichkeiten sowie an Ausbildungsberufen. Die Firma Toolcraft in Georgensgmünd möchte die Schüler und Schülerinnen dabei unterstützen, sich umfassend über verschiedene Ausbildungsberufe in der Metallindustrie zu informieren. Das Unternehmen öffnet am Freitag, 5. Juli 2019 seine Türen und lädt zur (Talent Night).

Von 17 bis 21 Uhr können die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern die verschiedenen Ausbildungsberufe näher kennenlernen. Auch Lehrer sind herzlich dazu eingeladen. Firmenführungen werden direkt von den Toolcraft Azubis angeboten, denn sie wissen am besten, worauf es bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf ankommt. Weiterhin stehen sie und ihre Ausbildungslei-

ter für Fragen rund um die Ausbildung und das Unternehmen zur Verfügung. Neben Mitmach-Aktionen wird es in diesem Jahr zum ersten Mal auch eine Girls,Ä0 Area geben. Hier gibt es Informationen von Mädchen für Mädchen. Die Metallindustrie bietet viele spannende und zukunftsweisende Ausbildungsberufe, z.B. den Zerspansmechaniker der Fachrichtung Fräsmaschinensysteme. Neben Grundkenntnissen der Metallbearbeitung lernen die Jugendlichen eine moderne 5-Achs-Fräsmaschine zu bedienen und

zu programmieren. Damit steht der eigenverantwortlichen Herstellung von Präzisionsteilen für Branchen wie die Medizintechnik, den Motorsport und die Luft- und Raumfahrt nichts mehr im Wege. Werkzeugmechaniker der Fachrichtung Formentechnik bauen Werkzeuge, die zur Herstellung von Kunststoffteilen benötigt werden. Mit einer so entstandenen Form produzieren Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik Spritzgussteile, wie z.B. Hörgeräte. Mechatroniker lernen mechanische und elektrische Komponenten zu installieren und anschließend zu komplexen Systemen, wie z.B. Roboterzellen, zusammenzubauen. Unternehmensübergreifend erlernen Industriekaufleute je nach Einsatzgebiet die Verwaltung von Angeboten, Aufträgen, Materialien, Maschinen und Arbeitskräften. (Bereits bei der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages ist eine Übernahme in den Betrieb das erklärte Ziel), so Ausbildungsleiter Stefan Biegerl.



cyou!

in Gmünd und Spalt.

TALENT NIGHT 2019
der Ausbildungsabend für Mädels und Jungs
5. Juli · 17-21 Uhr
Handelsstraße 1 | 91166 Georgensgmünd

GESUCHT:

Pacemaker für High-End-Präzisions-Bauteile

Infos zur Ausbildung sowie zur Bewerbung unter: www.toolcraft.de/ausbildung

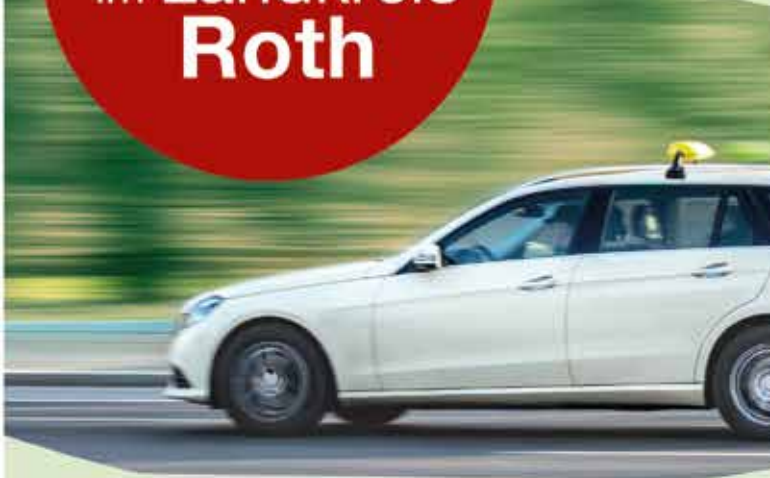


„Wo wir sind, ist vorne!“ – was Technologien angeht macht uns so schnell keiner was vor. Ob 3D-Druck in Metall oder individuelle Turn-Key-Roboterlösungen, hier machen wir die Pace im Markt. Werdet auch ihr Pacemaker und geht mit uns voran!

+ CROSS DIMENSIONAL MANUFACTURING



Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück.

In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren
09171 8392395
Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr



Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis
Roth

Partner im VGN



VHS Heideck

Programmhefte der Volkshochschule des Landkreises Roth und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Heideck. In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Digitale Fotografie - 3

Mi. 5. Juni, 16.30–19.30 Uhr
Schule, Laffenauer Straße 14
Kursgebühr: 23 € (inkl. Materialkosten)
Kursleiter: Uwe Pfeiffer
Kursnummer: 26104

Sie beherrschen die Kamera, kennen die Grundlagen der Fotografie und möchten sich nun die Feinheiten der digitalen Fotografie erarbeiten. Sie erhalten eine Übersicht über Themen wie Weißabgleich, Histogramm, Farbraum, den Unterschied von RAW- und JPEG-Dateien, Kameragrundeinstellungen, Objektive, Filter, nützliches Zubehör sowie die Reinigung von Kamera und Objektiven.

Grundlagen vermitteln die Kurse „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1 und 2“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich.

Die vhs sucht neue Dozenten für das Herbst/Winter-Semester 2019–2020

Wir suchen Sie. In folgenden Bereichen werden Dozenten gesucht:

Sport, Kultur, Kochkurse, Sprachen, Tanzen, Textiles Gestalten, Fotografie, Computer, Lesungen, Erziehung, Aussehen und persönlicher Stil. Sie fühlen sich angesprochen und haben ein Gebiet, in dem Sie sich sehr gut auskennen, und möchten Ihr Wissen gerne an andere Menschen weitergeben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bitte melden Sie sich bei Maria Allmannsberger, Außenstellenleitung Heideck: maria.allmannsberger@heideck.de, 09177 4940-24

GVH: 30. Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft

Der Geselligkeitsverein trug seine 30. Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft beim Schützenverein Concordia Heideck aus. Zuerst wurde unter den anwesenden Mitgliedern die Reihenfolge der Schützen ausgelost, danach durfte jeder einen Schuss auf den Holzadler abgeben. Als nächstes schoss jeder Schütze dreimal auf die Glücksscheibe. Danach wurde ein neuer Holzadler aufgehängt, und jeder erhielt die Möglichkeit, mit einem Schuss sein gesamtes Ergebnis zu verbessern. Die Vereinsmeisterin 2019 heißt Susanne Stengl (162 Punkte), gefolgt von Sylvia Maier (146) und Hermine Horndasch (98). Bei den Herren ging der Titel des Vereinsmeisters 2019 nach Neumarkt an Uwe Oesterling (201) vor Andreas Maier (194) und Johannes Stengl (187). Die Sieger erhielten Geldpreise, und als Zugabe gab es noch Bier vom Sponsor Pyraser. Der Trostpreis ging an

unser Ehrenmitglied Wolfgang Brühle mit 13 Punkten. Er erhielt Möhren und eine kleine Flasche Schnaps, damit er beim nächsten Mal besser sehen und zielen kann. Das Endergebnis der 30. Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft fließt in die Sportler-des-Jahres-Wertung ein. Nach der Siegerehrung bedankte sich der Vorsitzende beim Schützenverein Concordia Heideck für die immer gute Betreuung und Bewirtung, denn der GVH durfte zum 30. Mal seine Vereinsmeisterschaft im Schützenhaus austragen. Die Kassiererin Alexandra Schleicher und die beiden Vorsitzenden Wolfgang Schmidt und Willi Horndasch übergaben zum Dank für die 30 Jahre, die sie hier sein durften, an den Schützenmeister Johannes Stengl eine Spende in Form eines Schecks in Höhe von 300 Euro für die Jugendarbeit im Schützenverein.



Neuwahlen beim 1. FCN-Fanclub Heideck 1993

Bei der Jahresversammlung mit Neuwahl des Vorstands im Vereinslokal Heidecker Lindwurmbrau wurden auch Mitglieder geehrt.

Der Vorsitzende Marius Kauderer berichtete von gut besuchten Veranstaltungen inklusive den Fahrten zu Auswärtsspielen des 1. FCN. Momentan gehören dem Fanclub 109 Mitglieder an.

Nach dem Bericht des Kassiers Rico Barotti über ausgeglichene Finanzen und der von den Kassenprüfern vorgeschlagenen Entlastung des Vorstands leitete Stefan Brücher die Neuwahlen. Vorsitzender bleibt Marius Kauderer, neu im Amt ist sein Stellvertreter Dietmar Graf. Kassier Rico Barotti wurde wieder gewählt, als neuer Schriftführer ist Hans Schmauser dabei.

Bei den drei Beisitzern gab es mit Reiner Fritzke und Martin Steib zwei Änderungen, während der Allersberger Florian Carlsburg im Amt bestätigt wurde. Zum Abschluss der Versammlung ehrte Ma-

rius Kauderer langjährige Mitglieder: Für zehn Jahre Mitgliedschaft erhielten Dieter Balzer, Anett Beck und Manfred Lehner ihre Urkunden.



Der neue Vorstand: von links Hans Schmauser, Reiner Fritzke, Vorsitzender Marius Kauderer, Rico Barotti, Dietmar Graf, Florian Carlsburg, Martin Steib.

Oper „Zauberflöte“ an der Schule

Ungewohnte Orgelklänge erfüllen die Sporthalle der Grundschule Heideck. „Wenn auf Erden die Liebe herrschte, wären alle Gesetze entbehrlich“, zitiert Peter Kellner in diese Töne hinein den griechischen Philosophen Aristoteles. Liebe ist denn auch die treibende Kraft in der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Heute ist nämlich die „Kinderoper Papageno“ aus Wien zu Gast, um die Kinder der Grundschule und der Comeniusklasse spielerisch und aktiv in dieses wohl bekannteste Werk Mozarts einzuführen.

Schon seit mehreren Wochen bereiteten sich die Viertklässler auf diesen Tag vor und übten ihre Sprecherrollen ein, um die sie sich förmlich „gerissen“ hatten. Heute wirken sie aktiv „auf großer Bühne“ an der Aufführung mit. Die Gesangssoli übernehmen die Mitglieder des Wiener Ensembles: Anita Tauber (Sopran), Heinrich Schöpfleuthner (Tenor) und Peter Kellner (Bass). Das „Orchester“ erklingt über die Lautsprecher. „Zu Hilfe, zu Hilfe!“, ruft Prinz Tamino im Zauberwald, als er von einer Schlange überfallen wird. Drei Helferinnen der Königin der Nacht erretten ihn. Der Vögelfänger Papageno gibt sich als Helfer aus und wird dafür mit einem Schloss

vor dem Mund bestraft. „Dies Bildnis ist bezaubernd schön!“, schwärmt Prinz Tamino und verliebt sich in das Bildnis der Tochter der Königin der Nacht, nämlich in Pamina.

Leider wird sie vom Zauberer Sarastro gefangen gehalten. Die Zauberinstrumente Flöte und Glockenspiel sollen Tamino und Papageno bei der Befreiung Paminas helfen. Pamina soll Sarastro töten, aber: „In diesen heiligen Hallen kennt man die Rache nicht.“ Allerlei Prü-

funge müssen Tamino und Papageno im Weisheitstempel bestehen, bis es ein Happy End gibt. Tamino bekommt seine Tamina und Papageno seine Papagena. Sicher und mit viel Spielfreude meisterten die Viertklässler ihre Rollen, unterstützt von den drei Solostimmen. Nach langem Applaus gibt es sogar Zugabe-Rufe. Und gemeinsam, so gut es eben ging, singen alle: „Das klinget so herrlich, das klinget so schön.“



125-Jahre Freiwillige Feuerwehr Schloßberg mit Florianstag

Die Freiwillige Feuerwehr Schloßberg lädt ein:

Donnerstag, 30. Mai 2019 (Vatertag)

ab 13 Uhr Vatertags-Feier

Freitag, 31. Mai 2019 Firefighter-Party

ab 20 Uhr Einlass (ab 18 Jahre)

ab 21 Uhr Liveband Crunchy Buns aus Ettenstatt

Sonntag, 2. Juni 2019

125-Jahr-Feier und Florianstag für den Brandbezirk Heideck

Kirchenzug ab 9 Uhr. Anschließend Festgottesdienst auf der Wiese neben dem Feuerwehrhaus, Fröhschoppen mit Ehrungen und Grußworten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Nachmittagsprogramm (mit Hüpfburg) und geselliger Abend (jeweils mit musikalischer Umrahmung).

Die Feiern finden am Gelände/Halle neben dem Feuerwehrhaus am „Hinterberg“ statt.



Landkreis Roth sucht Nachwuchskräfte für Ausbildungsbeginn 2020

Bist Du im Sommer 2020 mit der Schule fertig? Oder möchtest Du nach einer abgeschlossenen Ausbildung/eines Studiums bzw. nach einer Familienpause noch einmal etwas anderes machen? Diese Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung bieten wir an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) in der Kommunalverwaltung (auch in Teilzeit möglich)
- Verwaltungswirt (m/w/d) - Beamtenlaufbahn 2. Qualifikationsebene
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) (m/w/d) – Beamtenlaufbahn 3. Qualifikationsebene

Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter sind beim Landratsamt Roth, Personalverwaltung, Weinbergweg 1, 91154 Roth oder per E-Mail unter personal@landratsamt-roth.de

ratsamt-roth.de bis zum 15. Juni 2019 möglich.

Für die Beamtenlaufbahnen ist die Teilnahme an den bayernweiten Einstellungstests des Bayerischen Landespersonalausschusses zwingend erforderlich. „Landkreis Roth“ kann als Ausbildungsbehörde angegeben werden. Anmeldung

und Infos unter www.lpa.bayern.de. Weitere Infos zu allen Ausbildungsberufen erhältst Du online (www.landratsamt-roth.de/ausbildung) und telefonisch (09171 81 1315).



DEINE AUSBILDUNG. DEINE ZUKUNFT. DEIN LANDKREIS.

www.landratsamt-roth.de/ausbildung) und telefonisch (09171 81 1315).

Känguru-Wettbewerb

Am Känguru-Wettbewerb 2019 nahmen fast 1 Million Schüler in der ganzen Welt teil, darunter waren ca. je 160 000 Dritt- bzw. Viertklässler. Insgesamt machten fast 12 000 Schulen bei diesem internationalen Wettbewerb mit. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, einen „Preis für alle“ (heuer einen „Qwürfel“ und eine Broschüre „Mathe mit dem Känguru 2019“). Das Startgeld für die Heidecker Teilnehmer in Höhe von 2 € übernahm auch heuer dankenswerterweise der Schulförderverein.

Einen 1. Platz (dazu sind in der 3. Klasse mindestens 104,75 Punkte nötig) und damit ein Spitzenergebnis erreichte Baran Orman aus der Klasse 3b mit 110 Punkten; auch bekam er das T-Shirt für den Kängurusprung, d. h. für die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Zur Vorbereitung auf den großen Känguruwettbewerb erprobten sich die Erst- und Zweitklässler im Minikänguru. Die drei besten jeder Jahrgangsstufe erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



8. Heidecker ADAC-Oldtimer-Trial

Ende April fand der 3. und 4. Lauf zum D-Cup 2019 an der Motorsportanlage in Liebenstadt mit zwischen 65 und 71 Fahrern statt. Obwohl das Wetter an beiden Tagen nicht besonders angenehm war, reisten die Teilnehmer aus ganz Deutschland und sogar aus Holland an. Die ausgesteckten Sektionen erwiesen sich als sehr moderat und waren für alle Teilnehmer zu bezwingen.

Die Erstplatzierten jeder der 10 Klassen bekamen Ehrenpreise. Vom MSC Jura Heideck belegte Uwe Nachtrab aus Roth in der Klasse 1 (Experten Classic) an beiden Tagen den 1. Platz. Sein Sohn Leon Nachtrab (14 Jahre) erreichte in der Klasse 6 (Twinschocker) am Samstag Platz 4 und am Sonntag Platz 5. In dieser Klasse erreichte Gerhard Schmidt aus Heideck Platz 3 am Samstag und Platz 2

am Sonntag. Günther Brücher aus Tautenwind erreichte am Samstag den 1. Platz in der Klasse 9 (Twinschocker), am Sonntag den 2. Platz.

Der BRK-Ortsgruppe Hilpoltstein sorgte für den Sanitätsdienst, die FFW Liebenstadt für die Sicherheit der Teilnehmer beim Überqueren der Kreisstraße.

Zu Streckenführung, Sektionen, Punkturichtern, Organisation und Verpflegung war die Resonanz der Teilnehmer und der Offiziellen der Deutschen Trialsport-Gemeinschaft (DTSG) durchweg sehr positiv. Fahrleiter Robert Piegler und der Vorsitzende Gerhard Piegler dankten bei der Siegerehrung neben allen an Genehmigung, Durchführung und Organisation Beteiligten den Teilnehmern für ihr diszipliniertes Fahrverhalten und den vielen Helfern des MSC.



Bücherei Heideck

*Besuchen Sie uns am Pfarrfest:
Sonntag, 23. Juni 2019*

- ◆ Öffnung der Bücherei während des Pfarrfests
- ◆ Großer Bücherflohmarkt
- ◆ Start des Sommerleseclubs für die 1. bis 8. Klasse



Nächste Onleihe-Sprechstunde: Freitag, 28. Juni

Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!
www.leo-nord.de



*Die kleine Hummel
Bommel und die Zeit*
von Britta Sabbag

In ihrem neuen Abenteuer bekommt die kleine Hummel Bommel Besuch von Oma Hummel. Gespannt wartet sie am Bahnhof auf den Zug. "Wie lange dauert das noch?", fragt Bommel und versucht herauszufinden, warum die Zeit manchmal so schnell und manchmal so langsam vergeht. Am Ende weiß die kleine Hummel Bommel: es kommt immer darauf an, wie man die Zeit nutzt. So macht schließlich auch das Warten Spaß und die Zeit vergeht wie im Flug!



*17: Das vierte Buch der
Erinnerung*
von Rose Snow

Die Jägerschaft wurde besiegt. Jo kann endlich aufatmen und sich auf ihr Abitur vorbereiten. Als dann jedoch eine kryptische Weissagung auftaucht und eigenartige Dinge in ihrem Umfeld passieren, können Adrian und Jo sich nicht sicher sein, ob die Gefahr wirklich gebannt ist. Selbst Conny und Finn scheinen in die seltsamen Vorkommnisse verstrickt zu sein und es stellt sich die Frage: Wer ist Freund und wer ist Feind?



*Niedliche Kleider für
meine Lieblingspuppe*
von Silvia Braun

Für Puppenmamas gibt es nichts Schöneres, als ihre Lieblingspuppen hübsch anzuziehen. Wenn die Kleider in liebevoller Handarbeit selbstgenäht werden, macht es umso mehr Freude. Entzückende Sommerkleider aus Jersey, praktische Cordhosen mit passenden Shirts, Hoodies im Miniformat oder kuschelige Schlaf-säckchen für den Winter - genäht mit einfachen Schnitten in Originalgröße und detaillierten Anleitungen.



DVD: Der Vorname

Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert...

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Samstag	18.00 - 19.00 Uhr
	17.00 - 18.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de



Maiandacht zum Muttertag

Maiandacht, Muttertag und Marienlieder: Das ist die perfekte Kombination. Das dachte sich auch das Ehepaar Renate und Claus Raumberger, als es vor zehn Jahren die Idee hatte, die Maiandacht zum Muttertag in der Schlossberger Heilig-Geist-Filialkirche musikalisch auszugestalten. Alle zwei Jahre laden sie dazu weitere Musiker ein.

Claus Raumberger, Josef Rupp und Kristian Dittmar erfreuen als Klarinetten-Virtuosen, Ehefrau Renate Raumberger steht am Kontrabass und Kirchenmusikdirektor Klaus Wedel erweitert das Quartett als Organist. Was wären aber Marienlieder ohne Sängerin? Aus Heilbronn ist die Sopranistin Juliane Ossadnik gekommen, um mit ihrer sympathischen und klaren Solostimme der Maiandacht ein kunstvolles, musikalisches Gepräge zu verleihen.

Schon beim Gang zur Kirche bietet die Natur für die Gottesdienstbesucher ein stimmiges Landschaftsbild. Unter den Wolken ist die Sonne hervorgebrochen und beleuchtet das Land unterhalb des Schlossbergs. Für einen besonderen Akzent sorgen die blühenden Rapsfelder. Im Gotteshaus erklingt dann als instrumentale Einleitung „Wohlauf und lasst uns singen all“, eine Weise schwäbischen Ursprungs. Hier und auch später beweist Juliane Ossadnik, dass sie das Spiel auf der Klarinette ebenfalls hervorragend versteht. „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“, beginnt Stadtpfarrer Josef Schierl die eigentliche Feier und weist darauf hin, dass am diesem Tag alle Mütter dieser Welt geehrt werden. Eine besondere Würdigung werde der Gottesmutter Maria zuteil. Gott habe eine einfache Frau aus dem Lande Israel auserwählt,

um den Heiland zu gebären. Jede Geburt sei ein Wunder und „allen Müttern gilt unser Dank“. Begleitet von den Instrumenten stimmt Juliane Ossadnik das alpenländische Lied „O Maria, wir dich grüßen“ an. Ihre zauberhafte Stimme erfüllt dabei den Kirchenraum, ebenso wie beim schlichten oberfränkischen Marienlied „Es blühen drei Rosen auf einem Zweig“.

Pfarrer Schierl erinnert daran, dass jeder an diesem Tag besonders an die eigene Mutter denkt. Vor allem kleine Kinder fühlen sich bei ihr geborgen. Oft werde die Gottesmutter als Schutzmantelmadonna dargestellt, die unter ihrem Mantel Schutz für die Menschen bietet. In die folgenden Fürbitten werden alle Mütter eingeschlossen, insbesondere diejenigen, die Hilfe benötigen, die anderen Hilfe leisten, die ihr Kind verloren haben und die bereits gestorben sind. Aber auch denjenigen Kindern, die keine Mutter mehr haben, gelten die Fürbitten.

Das Gebet zu Maria wird eingerahmt vom vermutlich aus dem südosteuropäischen Raum stammenden Lied „Lasst uns singen all aufs neu“.

Nach dem gemeinsam gebeteten Vaterunser sprach Pfarrer Schierl der Sängerin und den Musikern sein „Vergelt's Gott“ aus und freute sich, dass die Künstler „auf wunderbare Weise Marienlieder erklingen“ ließen und ihnen „einen schönen Glanz“ verliehen. Die Gottesdienstbesucher drückten ihre Freude und ihren Dank durch lange anhaltenden Applaus aus.

Nach dem Segen verabschiedet sich Juliane Ossadnik mit dem innigen und ergreifenden „Abendgruß an Maria“. Der instrumentale Auszug ist mit „Almando Nr. 12“ überschrieben. Es ist eine Komposition von Peter Huber aus Sachrang, die von Claus Raumberger arrangiert wurde. In zwei Jahren, so ist geplant, wird wieder eine musikalische Maiandacht in Schlossberg stattfinden. Darauf darf man sich heute schon freuen.



Heimatfestzug: Anprobe-Termine für die Vereine im Kostümfundus im KiD

- Mi, 3.7. 18 Uhr Obst- und Gartenbauverein
- 19 Uhr Stammtisch Fanny
- Do, 4.7. 18 Uhr Regens-Wagner
- 19 Uhr Kleeblattfans
- Fr, 5.7. 18 Uhr Frauenbund Heideck
- 19 Uhr Heimatfreunde Rudletzhof
- Mo, 8.7. 18 Uhr Laffenauer Hulzfuchs'n
- 19 Uhr Klang Voll (Schola)
- Di, 9.7. 18 Uhr Stadtrat
- 19 Uhr KLJB Laibstadt
- Mi, 10.7. 18 Uhr Sportkegelclub Liebenstadt
- 19 Uhr KLJB Liebenstadt
- Do, 11.7. 18 Uhr FFW Heideck
- 19 Uhr 1. FCN-Fanclub

- Fr, 12.7. 18 Uhr Geselligkeit
- 19 Uhr Heidecker Rollergang
- Mo, 15.7. 18 Uhr Pfeifenköpfe Heideck
- 19 Uhr Fischereiverein
- Di, 16.7. 18 Uhr TSV Heideck
- 19 Uhr Stopselclub Schloßberg
- Mi, 17.7. 18 Uhr Shisha Club
- 19 Uhr Skiclub
- Do, 18.7. 18 Uhr Werk- und Bastelverein
- 18.30 Uhr Reitverein
- 19 Uhr Ministranten

Info: Eduard Schmidt 0171 3016314
Maria Dengler 09177 600
Sabine Hueber 09177 90707

Wir bitten, dass die am Festzug beteiligten Personen persönlich zur Anprobe kommen. Die Mitnahme der Kleidung führt immer wieder zu Problemen, da die Größen nicht passen. Am Heimatfest-Freitag, 19.7., von 14 Uhr bis 16 Uhr Ausgabe der Biermarken und Fahrchips für die Zugteilnehmer.

25 Jahre Mittagsbetreuung an der Schule

Das, worüber andernorts noch diskutiert wird, gibt es in Heideck bereits seit 25 Jahren. Die Rede ist von der Mittagsbetreuung an der Schule. Grund genug, das in einem kleinen Fest gebührend zu feiern.

Angelika Fürsich, die Leiterin der „MITTI“, wie die Mittagsbetreuung auch genannt wird, konnte neben den Kindern und ihren Angehörigen auch die Vertreter der Kirchen, nämlich Pfarrerin Beate Krauß und Stadtpfarrer Josef Schierl, Bürgermeister Ralf Beyer und Schulleiterin Martina Wirsing begrüßen. Ein besonderer Gruß galt der früheren MITTI-Leiterin Gerlinde Struller. Angelika Fürsich lobte die allzeit gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und freute sich, dass ab Herbst ein „Bufdi“, ein im Bundesfreiwilligendienst tätiger Helfer, die Arbeit der Mittagsbetreuung unterstützen werde.

Als im Jahr 1994 die Mittagsbetreuung an der Heidecker Schule, von Inge Brandl-Herrmann initiiert, eingeführt wurde, war das die erste ihrer Art im Landkreis Roth. Was als große Hilfe für berufstätige Mütter gedacht war, stieß allerdings nicht aller auf Verständnis. „Die sollen doch daheim bleiben und ihre Kinder selbst betreuen“, hatten kritische Stimmen verlauten lassen. Doch inzwischen ist diese Einrichtung schon lange zum Erfolgsmodell geworden. Die

Zahl der Kinder stieg von damals 27 auf heute 40. Zunächst stand lediglich ein Zimmer im Erdgeschoss des Anbaus zur Verfügung. Dieser und weitere Räume werden heute vom Kinderhort genutzt. Als die Mittelschulklassen aus Heideck abgezogen worden waren, standen die fünf Schulzimmer nicht leer, sondern wurden nach und nach sinnvoll von der Mittagsbetreuung genutzt. Unter anderem sind Spiel-, Lese- und Kuschelecken eingerichtet. Es ist Platz für Hausaufgaben- und Leseräume. Da darf gebastelt werden und selbst ein Computer steht zur Verfügung. Jeden Tag gibt es ein warmes und reichhaltiges Mittagessen, das vor Ort zubereitet wird. Danach können die Kinder die Außenanlage und die Sporthalle der Schule nutzen. In der verlängerten Mittagsbetreuung besteht anschließend die Möglichkeit, die Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen.

Neben der Leiterin Angelika Fürsich werden die Kinder von Silke Wohlmuth, Petra Kirchdorffer, Helga Hausner, Lisa Barth und Daniela Pappenheimer betreut. Mit etwas gemischten Gefühlen sieht man allerdings dem Jahr 2025 entgegen. Dann soll nämlich anstelle der Mittagsbetreuung die Offene Ganztagschule eingeführt werden. Zumindest bis dahin will das MITTI-Team mit vollem Einsatz für die Kinder da sein.

Rektorin Martina Wirsing, die Hausherrin, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Mittagsbetreuung, zu der ihr „unendlich viel“ eingefallen wäre. Eine Zeit ohne diese Einrichtung sei kaum noch vorstellbar, und das könne auch wohl keine andere Einrichtung leisten. Gemeinsam sei man immer auf der Suche nach Lösungen, gerade auch bei der Zimmersuche im Schulgebäude. Der Wechsel innerhalb der Gruppe habe der tollen Zusammenarbeit keinen Abbruch getan. Außerdem spüre man, dass das angebotene Mittagessen von Frauen zubereitet wird, „die wirklich kochen können“. Auch Bürgermeister Ralf Beyer – die Stadt Heideck ist die Trägerin der Einrichtung – war voll des Lobes. Niemand könne Kinder besser betreuen als die Mütter. „Wir wollen die Mittagsbetreuung so lange wie möglich erhalten“, versprach er. „Ihr gehört zur Stadt Heideck, aber wir haben wenig zu tun mit euch, denn alles läuft wie von selbst“, fügte der Bürgermeister hinzu. Alles komme der nächsten Generation zugute, und vielleicht gebe es einmal ein 50-jähriges Jubiläum.

Die Mitarbeiterin Silke Wohlmuth hatte ein Quiz vorbereitet, in dem Bürgermeister Beyer, Rektorin Wirsing und Gerlinde Struller als Kandidaten auftraten. Was wohl die am häufigsten gestellte Frage der Kinder sei, sollte erraten

werden. „Was gibt es heute zum Mittagessen?“ lautete die richtige Antwort, die von allen richtig aufgeschrieben wurde. Als erstes müsse man außerdem die Hände waschen, und für Fleischgerichte müsse man vier Kilogramm Fleisch einkaufen, waren einige der weiteren Lösungen. Als etwas ungewöhnliche Preise erhielten die Kandidaten den Auftrag, Eis und Gummibärchen zu kaufen. Die Siegerin wurde dazu verpflichtet, Pfannkuchen für alle Kinder zu backen. Da allerdings entschloss man sich, diese Aufgabe gemeinsam anzugehen. Mit „Hallo Zauberer!“ begrüßten zum Abschluss die Kinder den Zauberer Sebastian Lehmeier, der alle mit Zaubertricks in seinen Bann zog.



Einladung

Hört, hört!

Mittelalter Spektakel
zu Heideck



7. u. 8. September 2019
Rund um den Lindwurm
Samstag: ab 14 Uhr
Sonntag: 10-18 Uhr



Lagerleben
Musik
Händler
Gaukelei

Kontakt: J. Lehner 0170/8981834

Der Heidecker Trommlerhaufen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Heimat- und Verkehrsverein und dem Lindwurmbräu zum ersten Mal ein Mittelalter-Fest in Heideck. Diverse Gruppen sagten ihr Mitwirken bereits zu. Interessierte aus der Bevölkerung, die sich mit der Zurschaustellung alten Handwerks oder dergleichen beteiligen möchten, werden gebeten, sich mit Jürgen Lehner in Verbindung zu setzen, Tel.: 0170 8981834

36. Landkreislaf: Heideck läuft mit drei Mannschaften



Am **Samstag, 29. Juni**, fällt um 7 Uhr in Wendelstein der Startschuss für die 36. Auflage, die über 1 300 Läufern buchstäblich Beine macht. Wir Heidecker wollen wieder mit mindestens drei Mannschaften bei diesem Spektakel dabei sein. Nahezu 100 Athleten werden die Laufschuhe schnüren, um für unsere Teams zu starten. Teilnehmen werden die Damenmannschaft der Laufgemeinschaft Heideck, die DJK Laibstadt und die Mannschaft der Laufgemeinschaft Heideck.

Alle Heidecker Läuferinnen und Läufer mit Ortsteilen sind aufgerufen mitzumachen. Ob leistungsorientierter Läufer mit ansehnlichem Trainingspensum im Hintergrund oder gelassener Hobby-Jogger, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – alle können, dürfen, sollen mit dabei sein. Wichtiger als eine gute Laufzeit sind die Gemeinschaft und der olympische Gedanke.

Organisationsteams

Damen: Petra Pummer

LG Laibstadt: Konrad Struller, Klaus Harrer

LG Heideck: Reiner Heimerl, Jakob Buckenlei, Jürgen Fürsich, Andreas Molz, Daniel und Dieter Knedlik

Information, Anmeldung: Stadt Heideck, Maria Allmannsberger, Tel. 09177 4940-24.



SPORTKEGELCLUB AUF GEHT'S HEIDECK E.V.

2. Heidecker Bürgerkegeln

Liebe Kegelsportfreunde,

der 1. SKC „Auf geht's“ Heideck e. V. lädt Euch herzlich zum Bürgerkegeln ein.

Gespielt wird auf unseren Kegelbahnen im Keglerheim, Liebenstadt 64. Mitmachen dürfen alle Bürger/Innen, Vereine und Firmen des Stadtgebietes Heideck (ausgenommen aktive Sportkegler).

Startbedingungen:

- Modus: je Teilnehmer 30 Wurf kombiniert (15 Volle / 15 Abräumen)
- Einzelstart in den Kategorien Frauen, Männer und Jugendliche (14–18 Jahre)
- Mannschaften: erforderlich sind 3 Kegler je Mannschaft: Frauen, Männer oder Mix (auch mit Jugendlichen) Mehrfach-Starts sind möglich. Jeder Teilnehmer wird mit seinem besten Durchgang gewertet.
- Mitgebracht werden müssen **gute Laune, Motivation und/oder Leidenschaft** und **saubere Hallenturnschuhe**

Starggebühren:

- | | | |
|--------------------------|-----------------|----------------|
| ➤ für die ersten 30 Wurf | Erwachsene: 3 € | Jugend: 1,50 € |
| ➤ je weiterer 30 Wurf | Erwachsene: 2 € | Jugend: 1,00 € |

Startzeiten: (Ausweichtermine für größere Gruppen sind in Ausnahmefällen und nach Absprache möglich.)

Eröffnung	Freitag	21.6.19	19–22 Uhr, danach jeweils
	Sonntag	23.6.19 und 30.6.19	14–17 Uhr
	Dienstag	25.6.19 und 2.7.19	19–22 Uhr
	Donnerstag	27.6.19 und 4.7.19	19–22 Uhr

Preise:

Pokale und Urkunden für die jeweils 3 besten Einzelkegler (Frauen/Männer/Jugend), Sachpreise für die 3 erstplatzierten Mannschaften (Frauen/Männer/Mixed)

Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen unseres Sommerfests auf der Kegelbahn in Liebenstadt am Sa., 6.7.2019.

Anmeldung und weitere Infos ab **10.6.19** bei Bernd Benzinger unter sportwart@ag-heideck.de oder 09172 574525 (ab 19 Uhr)

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen „GUT HOLZ“!



Regens Wagner

Sommerfest

Sonntag, 30. Juni 2019

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

Kletterturm DAV Sektion Aßenberg NEU

ZellKultur Café
Kunst im Laubengang

Clownerien mit Andreas Schock & Friends

Live Musik mit Ray Räbel und Gige Brunner

Hüpfburg
Kinderschminken
Arbeitsmitschau
Kulinarisches
Losbude und Glücksrad
Willkommen in der Schule
Verkaufs- und Infostände
Labyrinth der Sinne
Pfraunfelder Blaskapelle
Ponyreiten
und vieles mehr

www.regens-wagner-zell.de



B3-Party am Marktplatz

Triathlon-Luft schnuppern beim BAYERN 3-Countdown: Am **Samstag, 6. Juli 2019**, ist im Vorfeld des DATEV Challenge Roth wieder viel auf dem Marktplatz los. Von 19.30 bis 24 Uhr verwandelt er sich zu einer Festbühne mit kurzweiligem Programm von und mit BAYERN 3, viel Musik, Interviews sowie Top-Athleten und spannenden Infos rund um den DATEV Challenge Roth.

Mitten in Heidecks „guter Stube“ wird eine große Bühne aufgebaut. Für das Programm ließen sich BAYERN 3-Macher, die Stadt Heideck und das TEAMCHALLENGE einiges einfallen. Natürlich ist auch genug Gelegenheit zum Tanzen, Mitsingen und Feiern, denn den ganzen Abend sorgt BAYERN 3-DJ Tonic mit aktuellen Hits für sommerliche Partystimmung. Für das leibliche Wohl ist an mehreren Essens- und Getränkeständen wieder bestens gesorgt.

Also, kommt am 6. Juli auf den Marktplatz. Wir freuen uns auf euch.





Versorgungsstation Selingstädter Berg



„SEI DABEI UND HILF MIT“



7. Juli 2019 ab 6:00 Uhr Heideck - Selingstädter Berg

Als Dank gibt es ein Helfer-Shirt, Verpflegung und eine Einladung zum Helferfest am Montag, 8. Juli 2019

Anmeldung und Infos bei: Katrina Neumann
katrina-luisa@t-online.de, Tel.: 0152/295 990 95







Termine der Vereine und Verbände

Heideck freut sich über ein reges Vereinsleben und lädt jede Bürgerin und jeden Bürger herzlich ein, sich in den Interessensgemeinschaften einzubringen – oder vielleicht neue Themenfelder anzubieten. Hier können Sie Ihre Vereinsveranstaltungen publizieren.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr	31.05.2019	21:00	Firefighter-Party	FFW Schloßberg	Feuerwehrhaus Schloßberg
Fr	31.05.2019		Ganztagesübung an Schule und Kindergärten	FFW Heideck	Stadtbereich Heideck
Fr	31.05.2019	18:00	Westernschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
Sa	01.06.2019	14:00	Westernschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
Sa	01.06.2019	18:00	Biergartenfest (nur Vereinsmitglieder)	Geselligkeitsverein	Gasthaus Lindwurmbrau
So	02.06.2019	9:00	125 Jahre FFW Schloßberg mit Floriansfest	FFW Schloßberg	Feuerwehrhaus Schloßberg
So	02.06.2019	10:00	Westernschießen (18.30 Uhr Preisverteilung)	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
Do	06.06.2019	19:00	600 Jahre Kapell - Orgelkonzert mit Posaune	AK Tourismus	Frauenkirche "Kapell"
Mi	12.06.2019	14:00	Spielenachmittag des VdK	VdK Ortsverband	Bürgersaal
Sa- So	15.06.2019- 16.06.2019	19:00	Laffenauer Dorffest	Laffenauer Hulfuchs'n	Feuerwehr-Gerätehaus in Laffenau
Sa	22.06.2019	20:00	Scheunen kino Film: "Papst Franziskus"	Harrer-Hof Liebenstadt	Harrer-Hof Liebenstadt
Sa	22.06.2019	12:00	Vereinsausflug Weinfahrt	Geselligkeitsverein	Prichsenstadt
Sa	22.06.2019	19:00	Sommerfest mit Adlerschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
So	23.06.2019	9:30	Pfarr- und Pfarrverbandsfest	Pfarrverband	Marktplatz
Fr	28.06.2019	18:00	Gredl-Radweg-Party	Stadt Heideck	Radweg-Rastplatz Seiboldsmühle
Fr	28.06.2019	18:00	Westernschießen	Schützenverein	Schützenhaus Gräfenberg
Sa	29.06.2019	7:00	Vereinsausflug nach Dinkelsbühl	Obst- und Gartenbauverein	TP: An der Stadthalle
Sa	29.06.2019	10:00	Westernschießen	Schützenverein	Schützenhaus Gräfenberg
So	30.06.2019	10:00	Sommerfest in Zell	Regens-Wagner Zell	Regens Wagner Zell
Sa	06.07.2019	19:30	B3-Party	Stadt Heideck	Marktplatz